



Pressemitteilung

Leser, Archivgänger und Arbeiter

Der Freiburger Literaturwissenschaftler Frank-Rutger Hausmann wird 70 Jahre alt

Am Dienstag, 5. Februar 2013, feiert Prof. Dr. **Frank-Rutger Hausmann** seinen 70. Geburtstag. Der Literaturwissenschaftler mit den Schwerpunkten Italianistik und Franko-Romanistik studierte Rechtswissenschaft, Mittellatein, Geschichte und romanische Philologie – zuerst in Göttingen und später in Freiburg, wo er mit 25 Jahren promoviert und mit 31 habilitiert wurde. In der Folgezeit arbeitete er in der Geschichtswissenschaft an der Universität Bielefeld, bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und für das Auswärtige Amt, für das er sich mit der Kryptografie, der Wissenschaft der Verschlüsselung von Informationen, befasste.

1976 trat Hausmann die Stelle als Professor für Romanische Philologie an der Albert-Ludwigs-Universität an. 1981 folgte er dem Ruf an die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, elf Jahre später kehrte er als Professor für Romanische Philologie an die Albert-Ludwigs-Universität zurück, der er bis zu seiner Emeritierung 2006 treu blieb. Er war zudem Herausgeber der „Romanischen Forschungen“, einer der wichtigsten wissenschaftlichen Zeitschriften seines Fachs, und Gutachter der DFG.

Hausmanns Schaffen gliedert sich in drei Schwerpunkte: Er befasste sich in intensiver Archivarbeit mit der Geschichte der Wissenschaften während des Dritten Reichs, zum Teil auch in der DDR. Auf dem Gebiet der Italianistik und Franko-Romanistik lieferte er wegweisende wissenschaftliche Arbeiten zu Themen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Als besonders bedeutend

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahrenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Nicolas Scherger
Annette Kollefrath-Persch
Rimma Gerenstein
Melanie Hübner
Katrin Albaum

Freiburg, 23.01.2013

■ gelten seine Studien zu dem italienischen Dichter Dante Alighieri und zu dem französischen Autor François Rabelais. Sein oberstes Anliegen bestand jedoch darin, zu lehren und Studierenden ein solides Überblickswissen zu verschaffen. Beliebt war er für seine stets frei gehaltenen Vorlesungen, von denen viele im Podcast-Portal der Universität Freiburg im Internet zu finden sind.

Hausmann ist ein unermüdlicher Leser, Archivgänger und Arbeiter. In der Deutschen Bibliografie sind 41 Werke von ihm verzeichnet, bei 23 ist er Autor, bei 18 Mitautor. Er ist seit 2004 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und veröffentlicht im jährlichen Rhythmus Bücher zur Fachgeschichte.